

Wichtige Grundregeln zum Umgang mit NiMH Akkus und deren Ladetechnik:

- 1) In Schnellladegeräten, die Akkus im Schnelllademodus laden, dürfen nur Markenakkus geladen werden, welche für diese hohen Ladeströme geeignet sind. Minderwertige Akkus können bei dieser Lademethode zerstört werden und auch unter Umständen das Ladegerät beschädigen.
- 2) Akkus sollten grundsätzlich bei längeren Lagerzeiten vollgeladen gelagert werden. Vor dem erneuten Verwenden die Akkus noch einmal nachladen, da sie bis zu 15% Ihrer Kapazität im Monat durch Selbstentladung verlieren. Auch sollten die Akkus nach dem Verwenden aus den Geräten entfernt werden, da oftmals ein Standby-Strom auch im ausgeschalteten Zustand fließt.
- 3) Wenn Akkus unter die Entladeschlussspannung von 0,9V pro Zelle (beim 9V-Block-Akku sind dies 6,3 Volt) entladen werden, wird die Zelle beschädigt und verliert an Kapazität. Diese Schädigung des Akkus lässt sich nicht mehr rückgängig machen und der Akku wird nicht seine gewünschte Lade-/Entladezyklenzahl erreichen.
- 4) Bei den Fischer Amps Ladegeräten ALC 81, ALC 161, CT 41 werden die Mignon-/AA-Akkus paarweise geladen. Diese beiden Zellen immer auch so zusammen im Gerät (z.B. Funkmikrofon) verwenden, da sonst durch unter Umständen verschiedenen Ladezustände der Akkus kein optimales Ergebnis erzielt werden kann.
- 5) Akkus sollten unter keinen Umständen kurzgeschlossen werden. Besonders 9V-Block Akkus sind durch die nah aneinanderliegenden Pole sehr gefährdet. Beim Transport der Akkus darauf achten, dass die Akkupole verschiedener Akkus nicht aneinander geraten können. Kurzgeschlossene Akkus werden durch den hohen Strom sehr heiß (Verbrennungsgefahr), können im schlimmsten Fall zerplatzen und auslaufen.
- 6) Akkus lassen sich unter extremen Temperaturbedingungen nur eingeschränkt verwenden. Bei einer Akkutemperatur unter 0 Grad und über 40 Grad lassen sich Akkus nicht laden. Ein Verwenden der Akkus unter 0 Grad in Geräten ist nicht ratsam, da die Kapazität und der maximale Entladestrom extrem vermindert sind. Bei Transport z. B. im LKW bei sehr niedrigen Temperaturen nach dem Aufbau die Akkus und Ladegeräte zuerst über 0 Grad erwärmen lassen. Heiße Akkus vor dem Ladevorgang immer auf normale Zimmertemperatur abkühlen lassen
- 7) Die Hersteller von Akkus geben üblicherweise eine maximale Lade- Entladezyklenanzahl von 1000 Zyklen an. Dies ist jedoch nur unter optimalen Laborbedingungen möglich. Ein realistischer Wert im Tourbetrieb und bei Schnellladung sind 250 bis 300 Zyklen. Wenn die Akkus ständig in Benutzung sind, sollten sie alle 12 bis 18 Monate ausgetauscht werden. Bei unregelmäßiger Benutzung alle 24 Monate. Ein Akku verliert auch ohne Benutzung über die Zeit an Gesamtkapazität.
- 8) Auf die Verwendung von NiCd (Nickelcadmium) Zellen sollte man mittlerweile generell verzichten. NiCd Zellen haben eine erheblich geringere Kapazität, reagieren sehr empfindlich auf den Memoryeffekt und sind umwelttechnisch durch die verwendeten Schwermetalle bei der Entsorgung sehr kritisch.
- 9) Beim Verwenden der Akkus in einer Funkstrecke mit Anzeige des Batteriestatus bitte beachten, dass das Zeitfenster zum Wechseln des Akkus wenn die „Batterie leer“-Anzeige erscheint erheblich kürzer ist als bei Alkali Batterien. Eine NiMH-Zelle hat nahezu den gleichen Spannungsverlauf bei der Entladung wie eine Alkali Batterie, jedoch am Ende der Entladekurve sinkt die Spannung bei einem Akku schneller ab.
- 10) Bitte beachten Sie, dass fabrikneue Akkus drei bis fünf Lade-/Entladezyklen benötigen, bis sie ihre maximale Kapazität erreichen.
- 11) Akkus und auch Batterien gelten als Verbrauchsmaterial und sind nicht von der 24-monatigen Garantiegewährleistungspflicht des Herstellers betroffen. Fischer Amps gewährt den Kunden bei Fabrikationsfehlern einen Kulanzzeitraum von drei Monaten nach dem Kaufdatum. Jedoch muss dazu der betroffene Akku zur Überprüfung an Fischer Amps eingeschickt werden.

Bei weiteren Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihr **FISCHER AMPS** Team

Telefon: +49 (0) 62 91- 4 12 92, Fax: 4 12 82, Email: info@fischer-amps.de